

Drucksache für die 06. Sitzung der BVV in der V. WP am 16.03.2017

Antragsteller: Alexander Freitag, Micheal Konrad

Änderungsantrag zu DS 0319/V: Klimaschutz im Bezirk Mitte ernst nehmen! (SPD)

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die BVV Berlin Mitte erkennt die Notwendigkeit für einen wirksamen Klimaschutz an, und bekräftigt das Ziel, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu einer Reduzierung klimaschädlicher Abgase beizutragen. Das Bezirksamt wird ersucht, geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Konkret wird das Bezirksamt ersucht,

1. Die energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden des Bezirks zügig voranzutreiben.
2. Ein Konzept zu entwickeln, wie die sukzessive Umstellung von Heizungen in öffentlichen Gebäuden des Bezirks auf erneuerbare Energien erreicht werden kann.
3. Energieintensive Anlagen (zum Beispiel in den Eissporthallen) zügig durch stromsparende Ausrüstungen zu ersetzen.
4. Zu prüfen, welche Dächer von öffentlichen Gebäuden für die Installation von Solaranlagen geeignet sind; diese sind Bürgerenergieakteuren zur Verfügung zu stellen, sofern sie nicht selbst genutzt werden.
5. Nicht genutzte Dächer sowie Fassaden nach Möglichkeit zu begrünen (vgl. Drucksache 18 /0158 des AH Berlin)
6. Zur sukzessiven Anpassung der Fahrzeugflotten der Ämter des Bezirks bei der Neuanschaffung nach Möglichkeit Elektro-Fahrzeuge zu beschaffen.
7. Investoren zu ermutigen, an zentralen Orten im Bezirk– insbesondere an wichtigen Bahnhöfen - Stromtankstellen zu errichten, und beim Umbau von Straßen und Plätzen die dafür notwendigen Vorkehrungen zu treffen.
8. Parkplätze an zentralen Orten für das Carsharing zu reservieren.
9. Dem Parken von nicht berechtigten Fahrzeugen an Stromtankstellen und Parkplätzen für Carsharing wirksam zu begegnen.
10. Ausnahmegenehmigungen für Kraftfahrzeuge mit hohem Schadstoffausstoß nicht mehr zu erteilen.
11. Bei dem Betreiber der Gasbeleuchtung für den zügigen Austausch gegen LED Beleuchtung einsetzen (identische Lampenform, Typ Aufsatzleuchte BAMAG U7).
12. In öffentlichen Gebäuden die Beleuchtung gegen LED Beleuchtung austauschen (besonders in Schulen, wegen der 26 Millionen Euro die sonst verfallen)

Dem Bezirksamt wird zugleich empfohlen,

zeitnah den Senat zu bitten, für die flächendeckende Umsetzung und Überwachung der EnEV-Anforderungen im privaten Gebäudebestand die personellen und technischen Voraussetzungen in den Bezirken zu schaffen.

Der BVV ist

zu 1. und 3. erstmalig zum 31.08.2017 zu berichten. Insbesondere soll dargestellt werden, wie viele öffentliche Gebäude und Anlagen seit Beginn der Legislaturperiode (Sept. 2016) im Bezirk neu gemäß den Vorgaben der EnEV saniert wurden (Maßnahmenbeginn und -ende), und welche Gebäude und Anlagen noch nicht saniert worden sind.

Zu 5. bis zum 31.08.2017 zu berichten, welche Fahrzeuge seit Beginn der Legislaturperiode angeschafft wurden, ob darunter auch Fahrzeuge mit alternativen Antrieben insbesondere auch Elektrofahrzeugen sind, und welche Fahrzeuge bis zum Jahresende mit welchem Antrieb angeschafft werden sollen.

Zu 1. bis 12. jährlich zum Jahresende über den Stand der Maßnahmen und die jeweiligen Fortschritte zu berichten.

Begründung:

...